GS-SZ-01-028-3

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Dirk Jacobi (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 27 bis 29 einfügen:
stehen, damit auch die junge Generation weiter in die gesetzliche Rente vertrauen kann. Wer viele Jahre eingezahlt hat, soll von seiner Rente auch leben können. Wer ein höheres Einkommen erzielt, hat eine deutlich höhere Lebenserwartung als Menschen mit kleinen Einkommen und erhält entsprechend länger eine Rente. Dadurch verteilt die Rente um und zwar von unten nach oben. Das wollen wir nicht länger hinnehmen. Diejenigen mit kleinen Einkommen sollen nicht länger die Renten der Wohlhabenderen finanzieren. Wir wollen eine auch für Menschen mit kleinen Einkommen solidarische Rente. Für alle Menschen, die den größten Teil ihres Lebens rentenversichert waren, gearbeitet, Kinder erzogen oder andere

Begründung

Im Grunde genommen finanzieren die Armen die Rente der Wohlhabenderen." (Prof. Rolf Rosenbrock vom Paritätischen anlässlich der Vorstellung des Armutsberichts des Paritätischen).

Wer höhere Einkommen erzielt, hat eine bis zu 10 Jahre höhere Lebenserwartung als Menschen mit kleinen Einkommen (siehe Armutsbericht des Paritätischen). Und je länger man lebt, desto mehr erhält man insgesamt aus der Rentenversicherung. Im Ergebnis führt das dazu, dass Menschen mit höheren Einkommen deutlich mehr aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten als Menschen mit kleinen Einkommen. Der regelmäßig erscheinende Bericht der OECD „Pensions at a Glance“ zeigt, dass - mit der Ausnahme von Mexiko - in allen anderen OECD-Ländern Menschen mit kleinen Einkommen im Verhältnis höhere Renten erhalten als Menschen mit höheren Einkommen.

Unser Ziel ist eine wirklich solidarische Rente. Die Garantierente ist dazu ein mögliches Instrument.

Unterstützer*innen

Dorothee Schulte-Basta (Berlin-Neukölln KV); Corinna Rüffer (Trier KV); Annika Kerstin Gerold (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Frank Geraets (Berlin-Pankow KV); Marcel Duda (Hildesheim KV); Johannes Wiegel (Trier KV); Oliver Powalla (Berlin-Neukölln KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Udo Philipp (KV Kiel); Marc Kersten (Köln KV); Markus Wagener (Köln KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Zsuzsanna Bona (Köln KV); Tobias Wolf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Karl-Martin Hentschel (Plön KV); Arfst Wagner (Schleswig-Flensburg KV); Martin Drees (Plön KV); Andrea Danker-Isemer (Plön KV); Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt KV); Christian Schneider (Fürth-Stadt KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV)